



1 Himeji © lkunl/stock.adobe.com 2 Tokyo © AKIRA TSUCHIYA/stock.adobe.com 3 Torii in Miyajima © Jan Becke/stock.adobe.com

## Japan zur Kirschblüte

*Traumreise in ein kulturell überaus interessantes Land, das Ende März ein einzigartiges Blütenmeer ist. Der Reisetermin ist so gewählt, dass wir mit größter Wahrscheinlichkeit an verschiedenen Orten die ganze Pracht der blühenden Kirschbäume erleben können.*

*Neben den „klassischen“ Besichtigungspunkten werden wir immer wieder Orte aufsuchen, wo wir dieses Naturphänomen in vollen Zügen genießen können.*



**1. Tag: Wien/Graz/München - Frankfurt - Tokyo.** Am Nachmittag Zuflüge nach Frankfurt. Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Tokyo (ca. 18.00 - 13.05 Uhr).

**2. Tag: Tokyo.** Nach Ankunft in Tokyo fahren wir direkt ins Herz der Megacity, die sich Ihnen mit höchst unterschiedlichen Gesichtern und einigen Superlativen vorstellt. Wir besuchen den traditionellen Stadtteil Asakusa, die belebte Ladenstraße Nakamise-dori, das Donnertor mit seiner 750 kg schweren Laterne und werfen einen Blick auf den „Sky Tree“. Abends erwartet uns ein schmackhaftes Welcome-Dinner.

**3. Tag: Tokyo.** Heute entdecken wir viele weitere Highlights der Olympia-Stadt wie den Meiji-Schrein, das höchste Rathaus der Welt (von der Aussichtsetage auf über 200 m Höhe bietet sich ein großartiger Panoramablick), die Außenbereiche des Fischmarktes und bummeln durch das vornehme Stadtviertel Ginza. Auf dem Weg zurück zum Hotel erleben wir die vorzüglichen öffentlichen Verkehrsmittel der Riesenmetropole.

**4. Tag: Ausflug nach Nikkō (UNESCO-Welterbe).** Der Tag gehört zu den kulturellen Highlights unserer Japanreise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) aus. Besonders beeindruckend sind die Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu-Schrein.

**5. Tag: Tokyo - Kamakura - Fuji-Hakone Nationalpark (UNESCO-Welterbe).** Heute fahren wir nach Kamakura - Besichtigung des Tsurugaoka Hachimangu Schreins - ein Kirschblütenparadies. Bootsausflug (wetterabhängig) in die Bergwelt Hakones - bei klarer Sicht mit fantastischen Impressionen des heiligen Berges Fuji-san (UNESCO Welterbe).

**6. Tag: Fuji-Hakone Nationalpark - Matsumoto - Takayama.** Busfahrt nach Matsumoto und Besichtigung der historischen „Krähenburg“. Wir überqueren die japanischen Alpen - bei klarer Sicht breitet sich das Panorama der über 3000 m hohen Bergkette vor uns aus. In

Takayama kurzer Bummel durch die Altstadt mit Sake-Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Straßenzügen.

**7. Tag: Takayama - Uji - Kyoto.** Fahrt in die für ihren Tee-Anbau berühmte Stadt Uji. Die schier endlosen Schreintor-Galerien des Fushimi-Inari Schreins laden zu einem entspannten Spaziergang ein. Am frühen Abend erreichen wir die alte Kaiserstadt Kyoto.

**8. Tag: UNESCO-Welterbe Kyoto.** Die ehemalige Kaiserstadt zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Besuch des Hirano Schreins, der reizvollen Anlage des Goldenen Pavillon (Kinkakuji), des Nijo-Schlusses und der traditionellen Kyotoer Marktstraße Nishiki-dori. Fahrt zum Hotel per Taxi oder U-Bahn.

**9. Tag: Kyoto - Nara (UNESCO-Welterbe) - Yoshino - Osaka.** Die größte bronzene Buddhastatue der Welt wird im Todaiji-Tempel, einem der größten Holzgebäude der Welt, verehrt. In Yoshino bewundern wir (sehr wahrscheinlich) die Kirschblüte in ihrer ganzen Pracht. Zum Ende des Tages genießen wir die spektakuläre Aussicht vom Umeda Sky Building in Osaka.

**10. Tag: Osaka - Himeji (UNESCO-Welterbe) - Hiroshima.** Ein Zwischenstopp in Himeji gilt der Besichtigung der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Weltkulturerbe), Japans größter und schönster Burg. Bummel durch den benachbarten Koko-en Garten. Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress nach Hiroshima - Pünktlichkeit, modernste Technik und Komfort der japanischen Bahn werden Sie begeistern. Am Abend können Sie in Hiroshima noch auf eine kulinarische Entdeckungsreise gehen.

**11. Tag: Hiroshima - Miyajima.** Hiroshima konfrontiert Sie mit Japans Kriegsvergangenheit. Wir besuchen die Gedenkstätten, das Friedensmuseum und spazieren durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. In der Inlandsee liegt die heilige Insel Miyajima: Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins rot glänzend im Wasser. Rückkehr per Straßenbahn nach Hiroshima.

**12. Tag: Hiroshima - Tokyo - München - Wien/Graz.** Früher Transfer zum Flughafen Hiroshima. Rückflug nach Tokyo (ca. 09.05 - 10.25 Uhr) und weiter über München (ca. 12.35 - 17.15 Uhr) nach Wien bzw. Graz.

Japan





Kyoto © Luciano Mortula/stock.adobe.com

**StudienErlebnisReise mit Flug, Kleinbus/Bus, Zug, \*\*\*Hotels/NF**

**TERMIN** **REISELEITER** **P FAJK**

17.03. - 28.03.2022 Mag. Jürgen Flick

Flug ab Wien € 4.390,-  
EZ-Zuschlag € 430,-

**LEISTUNGEN**

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt oder München nach Tokyo und von Hiroshima über Tokyo und München retour
- Transfers und Rundfahrt mit landesübl. Bussen/Kleinbussen mit AC
- 10 Übernachtungen in guten \*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC inkl. tägl. Frühstück, außer am 12. Tag
- Willkommens-Abendessen am 2. Tag
- Eintritte lt. Programm
- 1 Marco Polo Reiseführer „Japan“ je Zimmer
- qualifizierte österr. Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 500,-)

**Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.**

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (landesübliche Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Du/WC:

Tokyo	***Hotel „Sotetsu Grand Fresa Shinagawa Seaside“
Fuji-Hakone NP	***Hotel „Regina Resort Kawaguchiko“
Takayama	***Hotel „OuanTakayama“
Kyoto	***Hotel „Rhino Kyoto“
Osaka	***Hotel „the b osaka midosuji“
Hiroshima	***Hotel „Oriental Hiroshima“

**HINWEIS:** Bitte bedenken Sie, dass wir zum Teil (gerade in den Städten) mit öffentlichen Verkehrsmitteln reisen. Für einzelne Transfers werden Taxis eingesetzt. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sind immer wieder Strecken zu Fuß zurückzulegen, Gehstrecken von zumindest 2 Stunden sollten daher für Sie kein Problem darstellen.

